

Jetzt werden auch Garagen im Internet bewertet

Wie die Hotelbewertungsplattform Tripadvisor vergleicht die Internetseite Auto2day von **Marc Urech** Autogaragen in der Romandie auf Basis von Kundenmeinungen.

Wie kamen Sie auf die Idee einer Internetseite, die Garagen miteinander vergleicht?

Marc Urech: Es begann alles mit einem kleinen Verkehrsunfall. Ich wusste nicht, wo ich mein Auto reparieren lassen sollte, also machte ich mich im Internet auf die Suche. Ich stiess auf eine lange Liste von Karosseriespenglern, die mir alle nichts sagten. Das brachte mich auch nicht weiter. Da kam mir die Idee einer Plattform, auf der ein Kunde praktische Informationen wie Stundenansatz, Leistungen aber auch - und vor allem - Kundenmeinungen findet.

Der Genfer **Marc Urech, 28, hat eine Internetplattform lanciert, die Garagen miteinander vergleicht:**
www.auto2day.ch

Sind die Kommentare eher positiv oder negativ?

Die Kommentare sind mehrheitlich positiv. Aber ich lasse mich nicht von versteckter Werbung narren. Jede Nachricht wird überprüft, bevor sie online gestellt wird. So habe ich schon mehrere Garagen erwischt, die ihren eigenen Betrieb über den grünen Klee lobten. Ich habe sie gewarnt, dass ich den Schwindel publik machen werde, falls sie es nochmals versuchen.

Überprüfen Sie auch die negativen Meinungen?

Sogar sehr sorgfältig, denn mit dem Ruf eines Unternehmens darf man nicht spielen. Eine Vorsichtsmassnahme besteht zum Beispiel darin, die IP-Adresse des Absenders zu überprüfen. Kommen viele Nachrichten von derselben Adresse, dann ist die Chance gross, dass es sich um Betrug handelt. Ebenfalls stutzig machen Kommentare, in denen viele Ausrufezeichen, Worte wie «sehr» und «wirklich» sowie ungewöhnlich häufig «ich» vorkommen. Das sind häufig unechte Meinungen.

Und wie reagieren Sie auf eine authentische Kritik?

Wenn der Ton sehr scharf ist, bitte ich den Autor um eine Bestätigung, dass der Text wirklich in dieser Form veröffentlicht werden soll. Häufig wird sich der User dann bewusst, dass er zu kritisch war oder dass die Garage eine zweite Chance verdient hat. Ich möchte nicht, dass Auto2day dazu dient, Garagen grundlos zu diskreditieren. Vielmehr soll die Plattform Transparenz schaffen und die Besten hervorheben.

«Ich möchte nicht, dass Garagen grundlos diskreditiert werden»

Wie hat der Auto Gewerbe Verband AGVS reagiert?

Sehr gut. Sie haben begriffen, dass die Besten auf diese Weise sichtbar gemacht werden können und dass kleine Betriebe sich so einen Namen machen können.

Wird Ihre Website über Werbung finanziert?

Im Moment nicht, aber das ist eine längerfristige Möglichkeit, um die Kosten zu decken: Ich habe bereits mehrere tausend Franken investiert, die Arbeitsstunden nicht eingerechnet. Aber es ist eine Leidenschaft.

Bestätigt sich das Klischee, wonach Garagisten nur auf ihren eigenen Profit aus sind?

Nein. Die Leute sind zufrieden, aber daneben hat jeder schon mal eine negative Erfahrung gemacht. So besteht ein gewisses Misstrauen.

Interview: Jacques-Olivier Pidoux



Christian Borzon